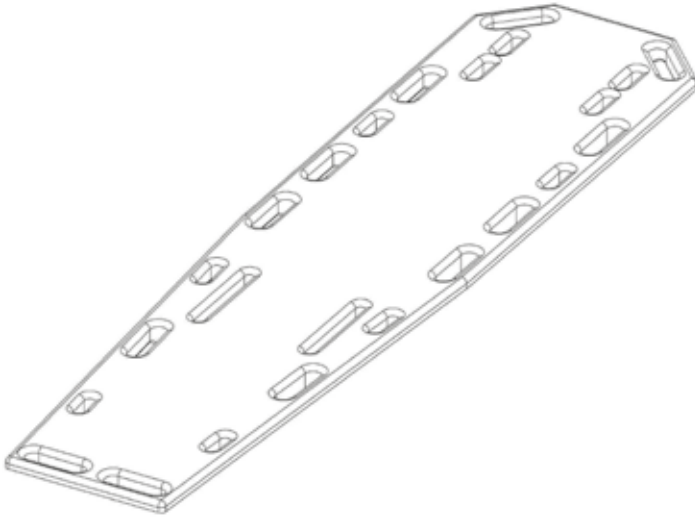
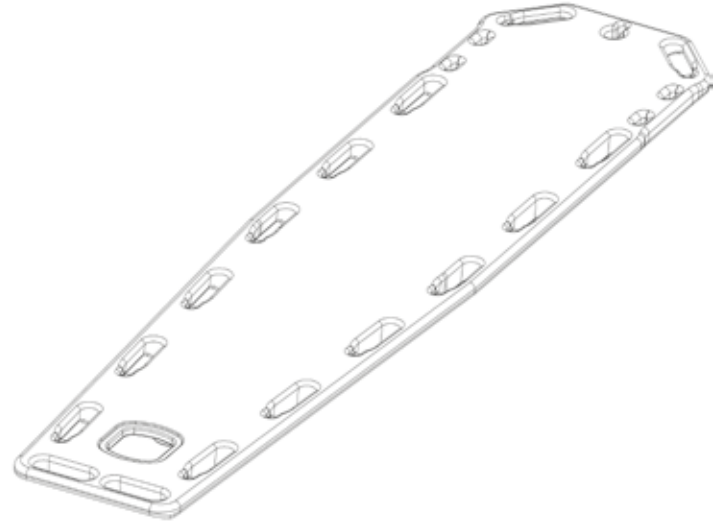


**Spencer Rock / Rock Pin  
Spine Board**

Spencer Rock



Rock Pin



Dieses Gerät entspricht den Richtlinien 93/42/CEE für Medizintechnische Produkte

Qualitätsgarantie und ständige Kontrollen bei der Produktion und das Endprodukt wurden zertifiziert durch TÜV SÜD Produkt Service GmbH.

**INDEX**

Allgemeine Information  
Warnungen  
Produktbeschreibung

Seite 16 Bedienungsanleitung  
Seite 16 Wartung und Reinigung  
Seite 19 Accessoires und Ersatzteile

Seite 20  
Seite 24  
Seite 26

First edition: 2001  
Rev. 1: 22/01/13

## 1. ALLGEMEINE INFORMATION

### 1.1 Zweck und Inhalt

Der Zweck dieser Bedienungsanleitung ist es, die nötigen Informationen zu liefern, damit der Kunde sich nicht nur ausreichend mit dem Gerät auskennt sondern auch in der Lage sein wird, das Gerät selbstständig und auf sichere Weise zu verwenden. Hierzu gehören Informationen über technische Einzelheiten, Funktionsweise, Wartung, Ersatzteile und Sicherheit.

### 1.2 Aufbewahrung des Benutzerhandbuchs

Das Benutzerhandbuch muss zusammen mit dem Produkt im speziell dafür vorgesehenen Fach aufbewahrt werden, solange sich das Gerät in Betrieb befindet. Halten Sie das Handbuch von Flüssigkeiten oder anderen Substanzen fern, welche die Lesbarkeit beeinflussen können.

### 1.3 Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
--------	-----------



Allgemeine oder spezifische Warnung



Handbuch zum Gebrauch konsultieren



LOT Nummer



Produktcode



Das Produkt stimmt mit den Richtlinien 93/42/CEE überein.

### Serviceanfragen

Wegen jeglicher Informationen bezüglich dem Gebrauch, der Wartung und Installation kontaktieren Sie bitte telefonisch den Spencer Kundenservice Tel. +39 0521 541111, Fax +39 0521 541222, E-mail [service@spencer.it](mailto:service@spencer.it) oder schreiben Sie an Spencer Italia S.r.l.

Via Provinciale, 12 - 43038, Sala Baganza (Parma) ITALY.

Um den Kundenservice zu vereinfachen, nennen Sie uns bitte stets die Seriennummer (SN) oder LOT Nummer, welche auf dem Label auf der Box oder direkt auf dem Gerät selbst angebracht ist.

### 1.5 Entsorgung

Wenn die Teile zum Gebrauch nicht mehr geeignet sind und nicht durch andere Mittel kontaminiert wurden, können diese als normaler Restmüll entsorgt werden. Andernfalls folgen Sie den aktuellen Regulierungen zur Entsorgung. Die Entsorgung des Geräts und der Zusatzeile muss gemäß nationaler Vorschriften erfolgen.

### 1.6 Kennzeichnung

Jedes Gerät besitzt ein Identifizierungsetikett, welches sich auf dem Gerät selbst und/oder auf der Box befindet. Dieses Label enthält Informationen über den Hersteller, das Produkt, die CE Marke und die Seriennummer (SN). Besagtes Label darf niemals entfernt oder überdeckt werden.



#### 2.1 WARNUNGEN Allgemeine Warnhinweise

Das Produkt darf nur von geschultem Personal genutzt werden, die ein spezifisches Training für dieses spezifische Gerät, nicht für ähnliche Geräte, absolviert haben.

- Trainingseinheiten müssen auf einem Register dokumentiert werden, auf denen der Name der Trainingsteilnehmer, der Trainer, das Datum und der Ort dokumentiert werden. Das Register zertifiziert die Rechtmäßigkeit der Betreiber beim Gebrauch von Spencer Produkten und muss auch nach der Entsorgung des Produkts mindestens 10 Jahre lang aufgehoben werden. Das Register muss den zuständigen Autoritäten und/oder dem Hersteller auf Nachfrage bereitgestellt werden.

- Spencer Italia S.r.l. steht Ihnen stets zur Verfügung, wenn es um die Planung von Trainingsterminen für Produkttypen geht.

- Vor jeglicher Art von Inbetriebnahme (Training, Installation, Gebrauch), muss der Betreiber die Gebrauchsanweisungen aufmerksam gelesen haben und besonderen Wert auf Sicherheitsvorkehrungen, die Installation und den richtigen Gebrauch legen.

- Wenn die Bedienanweisungen zu einem anderen Gerät gehören, informieren Sie sofort den Hersteller und nutzen Sie das Gerät nicht. Wenn nach dem Lesen der Gebrauchsanweisung Zweifel bestehen, kontaktieren Sie bitte Spencer Italia S.r.l., um Unklarheiten zu beseitigen.

Erlauben Sie keinen untrainierten Personen beim Gebrauch des Geräts zu assistieren, da ungeschultes Personal Schäden am Patienten oder sich selbst verursachen kann.

- Überprüfen sie das Gerät regelmäßig, lassen Sie die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen und bedenken Sie die durchschnittliche Lebenserwartung des Geräts, wie im Handbuch vom Hersteller angegeben.
- Vor jeder Nutzung müssen Sie sich vergewissern, dass das Gerät laut Handbuch einwandfrei funktioniert. Sollten Sie Schäden oder Abnormalitäten bemerken, welche die Funktion und Sicherheit in jeglicher Weise beeinflussen, den Betreiber oder Patienten verletzen könnten, muss das Gerät umgehend außer Betrieb genommen werden. Der Hersteller muss darüber informiert werden.
- Wenn Versagen oder Funktionsstörungen festgestellt werden, muss man das Gerät sofort ersetzen, damit Rettungsarbeiten nicht aufgehalten werden.
- Der Gebrauch dieses Geräts auf andere Weise als im Handbuch beschrieben, ist verboten.
- Ändern oder modifizieren Sie das Gerät in keinsten Weise. Änderungen jeglicher Art können zu Funktionsstörungen führen und den Patienten und/oder Retter schädigen.
- Das darf in keinsten Weise manipuliert werden (Modifizierung, Einstellungen, Zusätze, Austausch). Sollte dies dennoch geschehen, weisen wir jegliche Verantwortung und Garantieansprüche zurück. Die CE Zertifizierung würde somit verfallen.
- Wenn medizinische Geräte so modifiziert, oder vorbereitet wurden, so dass sie nicht mehr dem ursprünglichen Zweck entsprechen, für den sie vorgesehen waren oder nicht mehr verwendet werden können, dürfen sie nicht mehr verwendet werden, da diese Geräte nicht mehr funktionstüchtig sind.
- Mit Vorsicht behandeln.
- Stellen Sie sicher, dass alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden, um Gefahren aufgrund von Kontamination mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten zu vermeiden.
- Registrieren und Lagern mit folgenden Anweisungen: Seriennummer (SN), Ort und Datum des Kaufs, erste Inbetriebnahme, Daten für Wartungstermine, Namen der Betreiber, Kommentare.
- Beim Gebrauch des Geräts muss dies von qualifizierten Betreibern übernommen werden.
- Lagern Sie das Gerät nicht unter schweren Objekten, da dies zu Schäden führen kann.
- An einem kühlen, trockenen, dunkeln Ort lagern und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen.
- Lagern und Transport des Geräts nur mit Originalverpackung.
- Das Gerät darf nie mit Hitze- oder Feuerquellen in Berührung kommen.
- Positionieren und stellen Sie das Gerät so ein, dass das Rettungsteam und Rettungsequipment nicht behindert werden.
- Achtung: Labortests, Endproduktkontrollen und das Handbuch können nicht immer jedes mögliche Szenario voraussehen. Das bedeutet, in einigen Fällen könnte die Produktleistung abweichend von den bisherigen Erfahrungen sein. Gebrauchsanweisungen werden kontinuierlich auf den neuesten Stand gebracht und stehen unter strenger Beobachtung geschulter Angestellter mit dem nötigen Hintergrundwissen.
- Mit Referenz zu D. Lgs. 24th February 1997, n. 46 verbessert von D. Lgs. 25/01/2010, n. 37 – Anerkennung der Regulierung 93/42/CEE und 2007/47/CE, erinnern wir öffentliche und private Betreiber gleichermaßen daran, dass Sie verpflichtet sind jegliche Art von Unfall in Verbindung mit dem Gerät dem Gesundheitsministerium und dem Hersteller, innerhalb der Zeitspanne gemäß der Regulierung, zu melden.
- Zudem sind öffentliche und private Betreiber gleichermaßen aufgefordert, den Hersteller über Verbesserungsvorschläge zu informieren, um die Sicherheit der Patienten und der Betreiber der medizintechnischen Gerätschaft zu gewährleisten.  
Als Wiederverkäufer oder Endverbraucher der von Spencer Italia S.r.l. hergestellten Produkte ist es unbedingt notwendig, dass Sie sich über lokale und nationale Richtlinien und Gesetze vor dem Gebrauch des Geräts informiert haben. Inklusive technische Spezifikationen und/ oder Sicherheitsanforderungen. Sie sind angewiesen sicherzustellen, dass alle Anforderungen für einen sachgemäßen Gebrauch erfüllt werden.
- Informieren Sie Spencer Italia S.r.l. umgehend, bezüglich etwaiger nötiger Kontrollen durch den Hersteller, um die rechtlichen Anforderungen für den Gebrauch des Geräts in einem bestimmten Gebiet fortführen zu können.
- Achten Sie beim Gebrauch auf Sicherheit und Sorgfalt und halten Sie die nötigen Sicherheitsstandards stets ein. Informieren Sie ggf. Endverbraucher über alle notwendigen Kontrollen und Wartungsarbeiten, die durchgeführt werden müssen. Die Spezifikationen hierfür finden Sie in der Gebrauchsanleitung. Achten Sie auf Sicherheitschecks bei Produkten, informieren Sie Käufer, den Hersteller und lokale

Behörden über mögliche entdeckte Risiken.

Sie sind sich bewusst, dass Sie bei Nichteinhaltung der oben genannten Punkte alleinig verantwortlich für alle Schäden, die auftreten können, sind. Daher lehnen wir jegliche Art von Verantwortung und/ oder Haftung für Ihre Nichteinhaltung der Regulierungen ab.

## 2.2 Spezielle Warnungen

- Erstellen Sie einen Plan für die Durchführung von Wartungen und regelmäßigen Tests und teilen Sie hierfür einen geschulten Mitarbeiter ein. Die Person, die die regelmäßige Wartung des Gerätes durchführt muss sicherstellen, dass alles gemäß den Herstellerangaben einwandfrei funktioniert.
- Alle Wartungsarbeiten und periodische Checks müssen zusammen mit Maßnahmeberichten registriert und gesammelt werden (siehe Wartungsregister). Diese Dokumente müssen nach Entsorgung des Gerätes für mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden. Dieses Register wird den zuständigen Behörden und/ oder dem Hersteller auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
- Verwenden Sie nur originale Accessoires/ Ersatzteile oder Teile, die von Spencer Italia S.r.l. für den Gebrauch genehmigt wurden, um das Gerät in Betrieb nehmen zu können ohne dabei Änderungen am Gerät hervorzurufen. Andernfalls können wir keine Garantie für eine inkorrekte Funktionsweise oder Schäden und Verletzungen, die durch das Gerät verursacht werden, übernehmen. Sollte eine unsachgemäße Wartung, Verwendung von nicht-zertifizierten Teilen durch falsches Personal erfolgen, verfällt die Garantie und wird somit als nichtig betrachtet, gemäß der Richtlinie 93/42/CEE.
- Beachten und respektieren Sie stets die Maximalkapazität des Geräts, wie im Benutzerhandbuch beschrieben. Maximale Ladekapazität bedeutet „Das Gesamtgewicht des gesamten menschlichen Körpers“. Beim Feststellen der Gesamtladung auf das Produkt, muss der Betreiber das Gewicht des Patienten, des Equipments und der dazugehörigen Accessoires beachten. Desweiteren muss der Betreiber beachten, dass die gesamten Dimensionen des Patienten die Funktionalität des Geräts nicht beeinträchtigen.
- Lassen Sie den Patienten nie allein auf dem Gerät, da sich dieser verletzen könnte.
- Das Gerät und all seine Komponenten sollten nach dem Waschen komplett trocknen, bevor sie verstaut werden.
- Folgen Sie den geschulten Anweisungen, des Rettungsdienstes bei der Fixierung und dem Transport von Patienten.
- Folgen Sie den geschulten Anweisungen, des Rettungsdienstes bei der Positionierung und dem Transport von Patienten.
- Waschen Sie das Gerät nicht in der Waschmaschine.
- Verwenden Sie keinen Trockner.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen Objekten.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn es durchstochen, zerrissen, durchgescheuert oder stark abgenutzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass Sie vor dem Heben einen sicheren Griff am Gerät haben.
- Ziehen Sie das Gerät nicht über groben Untergrund.
- Heben Sie das Gerät nicht mithilfe eines Krans oder anderen mechanischen Hebevorrichtungen.
- Das Gerät ist ein Spine Board für den Patiententransport und kann nicht als stationäres Gerät verwendet werden.
- Üben Sie zuerst mit dem leeren Spine Board, um sich an die Manövrierung zu gewöhnen.
- Um das Gerät zu nutzen, werden mindestens 2 Betreiber mit geeigneten physischen Voraussetzungen benötigt. Die Betreiber brauchen Kraft, Balance, Koordination, Verstand und müssen mit dem korrekten Gebrauch des Spencer Stuhls vertraut sein.
- Techniken für das Laden besonders schwerer Patienten, für Rettungsoperationen auf unebenem Gelände oder in ungewöhnlichen Umständen, wird die Präsenz von mehr als zwei Rettern empfohlen.
- Das Maximalgewicht, das von jedem Retter getragen wird, muss innerhalb der vorgeschriebenen Landesgesetze für Arbeitsschutz liegen.
- Immobilisieren Sie den Patienten stets mit den vom Hersteller gelieferten Gurten; wird dies nicht durchgeführt, kann es zu ernsthaften Schäden führen.
- Verwenden Sie das Spine Board nicht, wenn das Gewicht nicht gleichmäßig verteilt ist.
- Verwenden Sie das Spine Board nur wie im Handbuch beschrieben.
- Ändern oder modifizieren Sie nichts willkürlich, um die Trage dem Notfallwagen anzupassen: Änderungen können Fehlfunktionen verursachen und den Patienten oder die Retter schädigen und die Garantie würde verfallen. Der Hersteller könnte nicht haftbar gemacht werden.
- Achten Sie auf mögliche Hindernisse (Wasser, Eis, Geröll, etc.) auf dem Weg zum Rettungswagen. Die Funktionalität des Geräts könnte dadurch beeinflusst sein und der Betreiber könnte das Gleichgewicht verlieren. Wenn der Weg nicht von Hindernissen befreit werden kann,

wählen sie eine Alternativroute.

- Kondensation, Wasser, Eis und Staubansammlung kann die Funktionalität beeinflussen, wodurch die Eigenschaften des Spine Boards verändert werden können.

- Sollte es notwendig sein, das Spine Board im Krankenwagen zu sichern, empfehlen wir das Sicherungssystem von Spencer. Der Gebrauch von Sicherungssystemen, die nicht vom Hersteller zugelassen sind, ist untersagt, da diese die strukturellen und funktionalen Eigenschaften des Spine Boards ändern könnten.

### 2.3 Kontraindikationen und Begleiterscheinungen

Beim Gebrauch dieses Geräts kommt es zu keinerlei Kontraindikationen oder Begleiterscheinungen, wenn das Gerät wie im Handbuch beschrieben und benutzt wird.

### 2.4 Physische Voraussetzungen des Betreibers

Die Serie von Spencer Rock Spine Boards ist nur für den professionellen Gebrauch vorgesehen. Rettungshelfer müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- physische Kapazität für die Bedienung des Geräts
- in der Lage sein, das Gerät fest mit beiden Händen zu greifen
- einen starken Rücken, Arme und Beine zum Heben, Ziehen und Schieben des Stuhls haben
- eine ausreichend muskuläre Statur besitzen



Jeder Betreiber muss im effizienten und sicheren Umgang beim Patiententransport trainiert sein.

Patientenverladungsvorgang für sehr schwere Patienten, Gebrauch in unebenem Terrain und in schwierigen Situationen werden mehr Betreiber als normal gebraucht (im Gegensatz zu normalen Bedingungen).



**Die Fähigkeiten der Betreiber müssen berücksichtigt werden, bevor deren Rollen beim Gerätegebrauch zugeteilt werden.**

### 3.1 Beabsichtigter Gebrauch

Die Rock Serie Spine Boards sind Geräte für die Immobilisierung von Patienten mit mutmaßlichen traumatischen Verletzungen. Verwendet zur Behandlung von Rettungstraumata, das Spencer Rock Spine Board basiert auf dem Konzept absoluter Vielseitigkeit. Mit den vier Kufen aus ultradichtem Polyethylen, kann Spencer Rock auf Stufen oder Treppen gleiten. Es garantiert in allen Situationen eine korrekte und sichere totale Immobilisierung der Wirbelsäule und der des Patienten. Das Material und die Konstruktionstechnik entsprechen den Spencer Rock exklusiven Charakteristika: Steifheit, Wasserresistenz, Auftrieb, Schlagfestigkeit und Korrosion, Röntgendurchlässigkeit und Kompatibilität.

Das Modell Rock Pin präsentiert starke Befestigungselemente, ist röntgenkompatibel, um das vorgesehene Immobilisierungssystem anzubringen.

### 3.2 Hauptkomponenten

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

Polyethylen-Schale

Stöpsel (2 Stück)

### 3.3 Modelle

ST02030A	Spencer Rock – Spine Board, orange
ST02051A	Spencer Rock – Spine Board, gelb
ST02032A	Spencer Rock – Spine Board, grün
ST02033A	Spencer Rock – Spine Board, rot
ST02036A	Spencer Rock – Spine Board, militär
ST02010B	Rock Pin – Spine Board mit Pins, gelb
ST02012B	Rock Pin – Spine Board mit Pins, orange
ST02013B	Rock Pin – Spine Board mit Pins, rot
ST02014B	Rock Pin – Spine Board mit Pins, militär

**Die Grundmodelle können modifiziert werden, mit Referenz zu Codes und/oder Beschreibungen ohne vorherige Ankündigung.**

Charakteristika	Spencer Rock	Rock Pin
Länge (mm)	Länge (mm)	1840
Breite(mm)	Breite(mm)	445
Höhe (mm)	Höhe (mm)	50
Handgriffe	Handgriffe	16
Fixierpins	Fixierpins	8
Ladefähigkeit (kg)	Ladefähigkeit (kg)	200
röntgenstrahlendurchlässig	röntgenstrahlendurchlässig	JA
Gewicht (kg)	Gewicht (kg)	6,5
Material	Material	Polyethylen

### 3.5 Referenz Standards

Referenz	Title des Dokuments Spencer Rock
MDD 93/42/CEE	Europäische Vorschrift für Medizingeräte
MDD 2007/47/CEE	Modifikationen an 90/385/CEE Vorschrift für aktive Implantate, Vorschrift 93/42/CEE über Medizingeräte und Vorschriften 98/8/CE über die Einführung von Bioziden auf dem Markt.
Legislative Decree 24/02/1997, n. 46	Anwendung der 93/42/CEE Vorschrift Medizingeräte
Legislative Decree 25/01/2010, n. 35	Modifikationen und Zusätze zur 20/02/97 Verordnung n. 46
UNI EN ISO 14971	Anwendung von Risikomanagement bei Medizingeräten
UNI CEI EN 980	Graphische Symbole für die Kennzeichnung von Medizingeräten
UNI CEI EN 1041	Informationen gegeben vom Hersteller vom Medizingerät
CEI EN 62366	Medizingeräte- Anwendung der baulichen Nutzungscharakteristika des Medizingeräts
MEDDEV 2.4/1a-b	Richtlinien für die Klassifizierung von Medizingeräten
NB-MED 2.5.1/Rec 5	Technische Dokumentation
MEDDEV 2.7.1	Klinische Daten
UNI EN 14155	Klinische Beurteilung der Medizingeräte für Menschen - Teil 2: klinischer Beurteilungsplan
UNI EN 1865-1:2010	Richtlinien für Tragenlagerungen und anderes Patiententransportequipment in Rettungswagen

### 3.6 Umweltbedingungen

Funktionstemperatur Spencer Rock: von -35 bis +55 °C

Funktionstemperatur Rock Pin: von -20 bis +50 °C

Lagerungstemperatur: von -20 bis +60 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: von 0 bis 100 %

## 4. GEBRAUCHSANWEISUNG

### 4.1 Transport und Lagerung

Vor dem Transport des Geräts, muss dieses korrekt verpackt sein, so dass das Gerät während dem Transport nicht fallen gelassen wird oder Stöße abbekommt. Behalten Sie die Originalverpackung für einen Weitertransport oder Lagerung des Geräts. Schäden am Gerät während dem Transport sind von der Garantie nicht abgedeckt. Reparaturen und Ersatz von beschädigten Teilen obliegen der Verantwortung des Kunden. Das Gerät muss an einem trockenen kalten Ort ohne Sonnenlicht gelagert werden. Es darf nicht in Kontakt mit Substanzen oder chemischen Stoffen gelangen, welche Schaden anrichten und die Sicherheit beeinträchtigen können.

## 4.2 Vorbereitung

Beim Erhalt des Produkts entfernen Sie die Verpackung und sichten Sie das Material, so dass alle Komponenten aufgereiht sind. Überprüfen Sie alle Komponenten/Teile, die aufgelistet sind. Das Gerät muss vor jedem Gebrauch kontrolliert werden, um eventuelle Schäden oder Abnormalitäten, die durch den Transport oder durch Lagerung entstanden sind, zu erkennen. Besonders überprüft werden müssen:

- Allgemeine Funktionalität des Gerätes
- Sauberkeit des Gerätes (Schmutz und Rückstände erhöhen das Risiko von Kreuzinfektionen)
- Keine Anzeichen von Schnitten, Löchern, Rissen an der Struktur, inklusive der Bänder
- Gebrauchszustand
- Stabilität von Handgriffen (gerissen oder Anzeichen von Schäden?)
- Der Rettungswagen ist mit einem Befestigungssystem speziell für das Spencer Spine Board ausgestattet
- Es gibt Gurte für die Fixierung des Patienten, diese sind intakt und funktionstüchtig

Wenn obenstehende Bedingungen erfüllt sind, gilt das Gerät als funktionsbereit; andernfalls muss das Gerät sofort außer Betrieb gesetzt und der Hersteller kontaktiert werden.



## 4.3 Funktion

Folgen Sie den Prozeduren, zugelassen vom empfohlenen Notfallmedizinservice für die Immobilisierung, die Positionierung und den Transport von Patienten.

Die folgenden Vorgehensweisen werden auf der Basis allgemeinen Gebrauchs gezeigt.

### 4.3.1 Laden des bäuchlings liegenden Patienten auf dem Spine Board

Dieses Manöver sollte von mind. 3 Rettern durchgeführt werden. (Res.).

Retter 1 schickt Retter 2, um die Wirbelsäule zu fixieren, gleichzeitig sagt er dem Patienten, dass dieser sich nicht bewegen darf und sagt die auszuführenden Manoeuver an.

Retter 2 kniet auf einem Knie hinter dem Kopf des Patienten, so dass er nach der Ein-/Auswärtsdrehung so gut wie möglich mit dem Kopf des Patienten ausgerichtet ist.

Retter 2 immobilisiert manuell die Halswirbelsäule mit seinen Händen auf eine Weise, die garantiert, dass die Hände nach der Drehung nicht verkreuzt sind; er schiebt die Hände unter den Patientenkopf für einen guten Griff, so dass der Kopf so wenig wie möglich bewegt wird (Bild A).

Retter 1 und 3 richten die Gliedmaßen entlang der Körperachse aus, sie werden so wenig wie möglich bewegt.

Die Ausrichtungsbewegung wird in 2 Phasen durchgeführt:  
Ausrichtung der Gliedmaßen

Halten des Körpers Retter 3 platziert das Spine Board auf der Seite des Patienten (auf der entgegengesetzten Seite der Abbildung), der auf dem Boden liegt, und stellt sicher, dass der Kopf auf der Kissenmitte liegt.

Retter 1 und 3 knien neben dem Patienten auf der Rotationsseite, mit einem Knie über dem Spine Board, ein Retter am Rumpf und einer am Becken. Retter 1 platziert seine Hände auf Schulter und Becken – inklusive des Patientenhandgelenks. Retter 3 platziert seine Hände auf der Seite und dem Oberschenkelknochen (Bild B).

Retter 2 kontrolliert die Seitwärtsrotation am Kopf des Patienten und sagt: "Auf DREI. Eins, zwei, DREI."

Auf "DREI" rotieren Retter 1 und 3 den Patienten um 90 Grad, während der Körper der Länge nach starr ausgerichtet bleibt, Sie halten beim "Stop" von Retter 2 an (Bild C).

Retter 1 und 3, behalten den Patienten auf der Seite, bewegen ihre Hände. Retter 1 rotiert beide Hände, Retter 3 rotiert die Hand auf dem Oberschenkelknochen, während er die Hand, die auf der Seite platziert war zum Rücken bewegt. So wird der Patient beim Ablegen auf die Rückenlage stabilisiert (Bild D).

Wenn Retter 1 und 3 bereit sind, sagen sie Retter 2 Bescheid, der Anweisung gibt, den Patienten um weitere 90 Grad zu rotieren bis zur Rückenlage. Gleichzeitig lehnen sie sich zurück, um die Knie von der Liege zu nehmen.

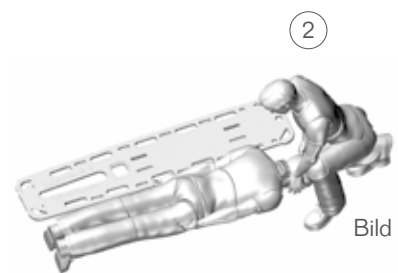


Bild A

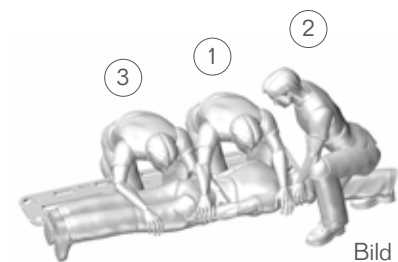


Bild B

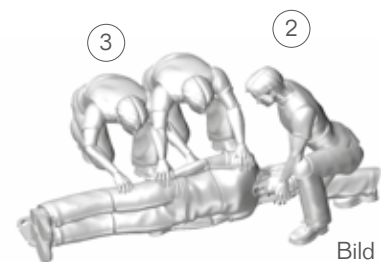


Bild C

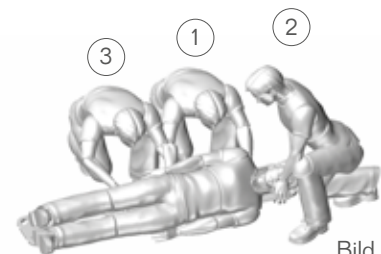


Bild D

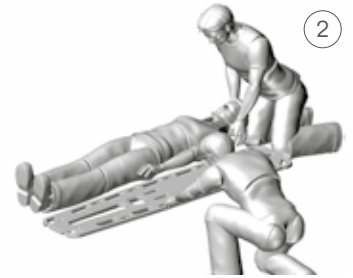
- Sobald auf dem Boden liegend, stellt Retter 2 am Patientenkopf sicher, dass die Halswirbelsäule stabilisiert bleibt.
- Wenn notwendig kommuniziert Retter 2 zu den Rettern, dass der Patient auf dem Board ausgerichtet werden muss. Retter 1 und 3 befinden sich rittlings des Patienten und platzieren die Hände unter den Achseln und auf dem Beckenkamm. Beim Startkommando von Retter 2 am Kopf, platzieren sie den Patienten auf der Spine Board Mitte ohne ihn zu heben und unter Beibehaltung der Position.
- Sobald der Patient ausgerichtet ist, platzieren Sie wenn notwendig eine Scheibe unter dem
- Patientenkopf, um eine neutrale Position beizubehalten.
- Sichern Sie den Patienten am Spine Board nachdem dieser zentral ausgerichtet wurde.

#### 4.3.2

Laden eines rücklings liegenden Patienten auf das Spine Board. Dieses Manoeuver sollte von mind. 3 Rettern durchgeführt werden.

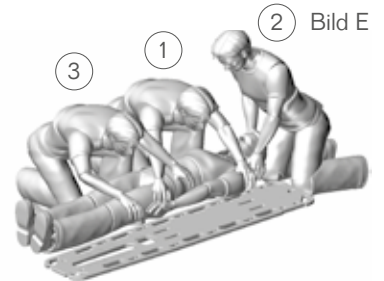
(Res.).

- Retter 1 schickt Retter 2, um die Wirbelsäule zu immobilisieren, sagt dem Patienten gleichzeitig, dass dieser sich nicht bewegen darf und sagt die auszuführenden Manoeuver an.
- Retter 1 und 3 richten die Gliedmaßen entlang der Körperachse aus, diese werden kaum angehoben. Die Ausrichtungsbewegung wird in 2 Phasen durchgeführt: Ausrichten der Gliedmaßen

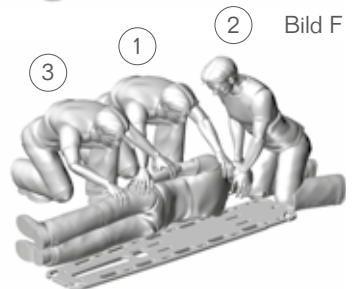


- Halten des Körpers: Retter 3 platziert das Spine Board an der Seite des Patienten, der auf dem Boden liegt und stellt sicher, dass der Kopf (höhenmäßig) im Zentrum des Kissens liegt.

- Retter 1 und 3 knien neben dem Patienten auf der Rotationsseite mit dem Knie über dem Spine Board, ein Retter am Rumpf, einer am Becken. Retter 1 platziert Hände auf Schulter und Becken inklusive des Handgelenks des Patienten. Retter 3 platziert seine Hände auf der Seite und dem Oberschenkelknochen (Bild. F).

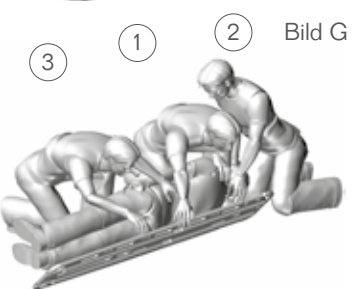


- Retter 2 am Kopf kontrolliert die Seiwärtsrotation des Patienten und sagt: "Auf DREI. Eins, zwei, DREI."



- Auf "DREI" rotieren Retter 1 und 3 den Patienten um 90 Grad, die gesamte Körperseite bleibt starr, angehalten wird auf den "Stop" Ruf von Retter 2 (Bild. G). Während Retter 1 den Patienten still auf der Seite hält, platziert Retter 3 seine Hände, die vorher den Oberschenkelknochen gehalten haben, auf dem Spine Board, um dieses zum Patienten zu bewegen.

Das Spine Board wird um 45 Grad angekippt und zum Patienten bewegt. Retter 1 hilft Retter 3 mit der Hand, die zuvor das Becken gehalten hat dabei, dass Spine Board zu halten (Bild. H).



- Wenn Retter 1 und 3 bereit sind, sagen sie Retter 2 Bescheid und rotieren den Patienten um weitere 45 Grad, um ihn auf dem Spine Board zu platzieren. (Bild. I).

- Wenn der Patient am Spine Board anlehnt, bewegen Retter 1 und 3 ihre Hände, die vorher den Patienten gehalten haben, zur Rotationsseite, um den Patienten zu stützen und bis zum Rotationsende auf der Trage zu halten (Bild. L).

Wenn der Patient nicht zentral liegt, nutzen die Retter hierzu das "Brücken" Manoeuver:

Retter 2 am Kopf des Patienten

Retter 1 am Brustkorb mit den Händen unter den Achseln des Patienten

Retter 3 mit den Händen am Beckenkamm

Retter 1, 2 und 3, achten auf Beibehaltung der Körperausrichtung. Auf Kommando von Retter 2 zentrieren sie den Patienten durch Seitwärtsschieben.

Sobald der Patient ausgerichtet ist, wird eine Scheibe unter dem Kopf platziert für eine neutrale Position.

Sichern Sie den Patienten am Spine Board nachdem dieser zentriert worden ist.

Vermuten Sie eine Wirbelsäulenverletzung, **nutzen Sie eine Schaufeltrage, um den rücklings liegenden Patienten auf dem Spine Board zu platzieren.**

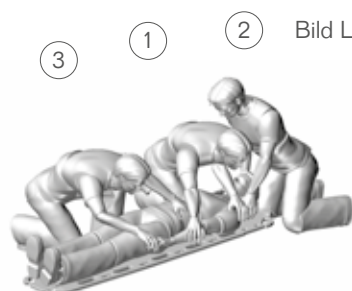






Bild M

#### 4.3.3 Laden des stehenden Patienten auf das Spine Board

- Dieses Manöver sollte von mind. 3 Rettern durchgeführt werden (einer kann daneben stehen)
- Retter 2 steht hinter dem Patienten und verwendet die manuelle Fixed-Line Immobilisierung von hinten (fig.M).
- Retter 1 positioniert die Halskrause
- Retter 1 und 3 schieben das Spine Board hinter den Patienten, schieben es seitwärts in die Arme von Retter 2. Retter 3 stellt sicher, dass das Board stabilisiert ist und mit Beinen und Becken gegen das Board drückt (fig.N).
- Retter 1 und 3, jeder auf einer Seite, platzieren den Arm unter den Achseln des Patienten und halten die Tragegriffe des Spine Boards kurz über den Achseln (fig.O)



Bild N



Bild O

- Retter 4 oder ein Nebenstehender platziert einen Fuß am unteren Ende der Trage um Rutschen zu verhindern.
- Retter 1 und 3 bewegen das Spine Board mit der einen freien Hand und der anderen Hand zum Boden, sie halten auf der halben Höhe an, um Retter 2 die Repositionierung der Hände zu ermöglichen. Sogar Retter 1 und 3 an den Seiten können Hände repositionieren (Bild P).
- Sobald das Spine Board am Boden liegt, kniet sich Retter 2 nach unten und immobilisiert die Wirbelsäule.
- Sobald der Patient ausgerichtet ist, platzieren Sie eine Scheibe unter dem Kopf wenn notwendig, um die neutrale Position beizubehalten.
- Sichern Sie den Patienten auf dem Spine Board, sobald dieser korrekt ausgerichtet ist.



Bild O

#### 4.3.4



**Fixierung des Patienten auf dem Spine Board** Diese Operation muss als finaler Akt der oben beschriebenen Prozeduren durchgeführt werden.

**Während der Fixierung ist große Aufmerksamkeit gefragt, denn wenn dies nicht korrekt durchgeführt wird, kann es den Erfolg der Rettung gefährden.**

Platzieren Sie die Kopffixierung (z.B. Spencer Contour) auf eine Weise, welche die beste Ausrichtung der Halswirbelsäule garantiert. Die Patientenfixierung auf dem Spine Board mithilfe der Gurte, um Stabilität und Unbeweglichkeit des Patienten auf der Schale zu garantieren. Fädeln Sie die Gurte durch die Schlitze des Spine Boards, so dass die Öffnungen, die als Handgriffe dienen, frei bleiben.



Die Rock Pin Version erlaubt die schnelle Befestigung von Gurten, dank den speziellen Pins mit den Gurtsystem Pin Straps (ST02015B)

**Nutzen Sie den korrekten Pin nur, um die Fixierungsgurte anzubringen und nicht, um die Schale mit dem Patienten anzuheben.**

#### 4.4 Problemlösung

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Die Rückenschiene trägt das Gewicht des Patienten nicht und biegt sich durch.	Innere Stangen beschädigt oder gebrochen.	Die Liege darf nicht weiter verwendet werden. Service Center muss kontaktiert werden.
In das Geäuse dringt Flüssigkeit ein.	Verschlusskappen sind beschädigt.	Die Liege darf nicht weiter verwendet werden. Service Center muss kontaktiert werden.

### 5. WARTUNG UND REINIGUNG

#### 5.1 Reinigung

Ein Versäumnis bei der korrekten Reinigungsroutine **könnte, aufgrund von Körperflüssigkeiten und/ oder -rückständen, das**



**Risiko von Kreuzinfektionen erhöhen.**

**Der Betreiber muss stets adequaden persönlichen Schutz wie Handschuhe und Maske etc. während jeglichen Überprüfungen und Reinigungsvorhaben tragen.**

Reinigen Sie freiliegende Teile mit Wasser und leichter Seife, anschließend trocknen Sie es mit einem weichen Tuch. Im Falle einer möglichen Desinfektion, nutzen Sie Produkte ohne zersetzenden oder korrosiven Effekt. Spülen Sie Reinigungsrückstände gründlich mit warmen Wasser ab, sodass alle Rückstände beseitigt werden, die das Material schädigen, beeinflussen oder dessen Haltbarkeit beeinträchtigen könnten. Der Gebrauch von Hochwasserdruck sollte vermieden werden. Das Gerät sollte vollständig trocknen bevor dieses eingelagert wird. Das Trocknen nach dem Waschen oder nach Gebrauch in nassen Umgebungen sollte natürlich geschehen und nicht forciert werden. Auf keinen Fall sollten Flammen oder andere direkte Hitzequellen zur Trocknung verwendet werden.

**Bei der Anwesenheit von Blut, lassen Sie dieses oxidieren, bevor Sie Wasser zur weiteren Reinigung verwenden.**



## **5.2 Wartung**

Legen Sie ein Wartungsprogramm und periodische Tests, sowie einen zuständigen Mitarbeiter fest. Die Person, die die Wartung des Geräts durchführt muss die grundlegenden Voraussetzungen, festgelegt im folgenden Paragraphen durch den Hersteller, garantieren. Für alle Wartungsmaßnahmen, egal ob vorsorglich oder speziell, ist ein Bericht über durchgeführte Maßnahmen notwendig ist. Dieser Bericht muss für mindestens 10 Jahre nach der Entsorgung des Geräts aufgehoben werden. Der Bericht wird den zuständigen Autoritäten und/ oder dem Hersteller falls erforderlich zur Verfügung gestellt.

Mit Referenz zu D. Lgs. 24. Februar 1997, n. 46 verbessert durch D. Lgs. 25/01/2010, n. 37 – Anerkennung von Directive 93/42/CEE und 2007/47/CE, erinnern wir öffentliche und private Betreiber daran, dass diese verpflichtet sind, jeden Unfall in Verbindung stehend mit medizinischen Geräten, dem Gesundheitsministerium und dem Hersteller gemäß europäischer Regulierungen gemeldet werden müssen. Zusätzlich sind öffentliche und private Betreiber verpflichtet, den Hersteller über notwendige Veränderungen für die Verbesserung der Sicherheit und zum Schutz des Patienten zu informieren.

### **5.2.1 Vorbeugende Wartung**

Die Person, die die vorbeugende Wartung durchführt (der Käufer, Hersteller/Lieferant oder dritte Partei) muss Folgendes garantieren:

- Technische Kenntnis des Gerätes und der Wartungsprozedur wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben.
- Spezifische Qualifikationen und Training bei der Wartung des betreffenden Gerätes.
- Der Gebrauch von Komponenten/ Austausch von Teilen und Accessoires, die Original oder vom Hersteller genehmigt wurden, müssen so verwendet werden, dass keine Modifikationen vorgenommen und die Funktionsweise in keinster Weise beeinträchtigt werden.
- Besitz einer Checkliste von Maßnahmen, die durchgeführt wurden.
- Einhaltung der Garantiebestimmungen nach Richtlinie 93/42/CEE, was zudem die Dokumentation von Wiederverkäufen einschließt und die Auffindbarkeit auf Anfrage möglich macht.

**Während Checks, Wartung und Reinigung muss der Betreiber ausreichende Schutzkleidung wie Handschuhe, Maske, Brille etc. tragen.**

Checks müssen vor und nach Gebrauch durchgeführt werden:

- Allgemeine Funktion des Gerätes
- Sauberkeit des Gerätes (ohne Reinigung besteht ein Infektionsrisiko)
- Keine Schnitte, Löcher, Risse der Struktur
- Gebrauchszustand
- Zustand von Handgriffen (Gerissen oder Zeichen von Rissen? Sind sie intakt?)

**Die Inspektionshäufigkeit richtet sich nach gesetzlichen Bestimmungen, der Gebrauchsart, der Nutzungshäufigkeit und den Umweltbedingungen während dem Gebrauch und der Lagerung.**

Das Gerät muss, wie in Paragraph 5.1 beschrieben, gereinigt werden. Die Funktionalität muss vor und nach jeder Nutzung überprüft werden. Spencer Italia S.r.l. lehnt jegliche Verantwortung ab, wenn Wartungen und Pflege nicht sachgemäß durchgeführt wurden und die Richtlinie 93/42/CEE somit ungültig wird.

Der Austausch von Teilen oder die Restoration kann nur vom Hersteller oder durch ein autorisiertes Service Center erfolgen.



Nutzen Sie lediglich Accessoires/Originalteile, die von Spencer Italia S.r.l. Genehmigt worden sind. Andernfalls lehnen wir jegliche Verantwortung für Fehlfunktion und/ oder Schäden ab, wenn Reparaturen nicht sachgemäß durchgeführt oder Wartungsarbeiten versäumt wurden oder wenn das Gebrauchsdatum überschritten und dies durch den zertifizierten Servicemitarbeiter oder den Hersteller selbst mitgeteilt wurde. Die Garantie wäre somit laut Richtlinie 93/42/EEC ungültig. Nutzen Sie nur Accessoires/ Original-Ersatzteile, die von Spencer Italia S.r.l. genehmigt wurden.

### 5.2.2 Regelmäßige Wartung

Es gibt keine regelmäßige Wartung.

### 5.2.3 Spezieller Service

**Nur dem Hersteller oder zertifizierten Service Centern ist es gestattet, spezielle Wartungsarbeiten durchzuführen.**

Maßnahmen, die nicht vom Hersteller selbst sondern von einem zertifizierten Service Center durchgeführt wurden, erfordern unbedingt einen Bericht über alle vorgenommenen Maßnahmen. Dies erlaubt es Spencer Italia S.r.l. und dem Endnutzer einen Überblick über die ausgeführten Maßnahmen zu behalten.

Das Gerät, wenn wie im Handbuch beschrieben verwendet, hat eine durchschnittliche Lebensspanne von 5 Jahren. Die Lebensspanne kann nur dann verlängert werden, wenn eine Revision vom Hersteller oder von einem zertifizierten Service Center durchgeführt wird. Spencer Italia S.r.l. übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Funktion und/oder Schäden verursacht durch nicht gewartete Geräte oder wenn das Haltbarkeitsdatum überschritten wurde, wodurch die Garantie verfällt und die Regulierung 93/42/CEE nicht mehr erfüllt ist.

## 6. ACCESSOIRES UND ERSATZTEILE

### 6.1 Accessoires

ST02106A	Mark-Up – System für permanente Personalisierung
ST02039A	T-Straps – Universelles Einschränkungssystem zur Immobilisierung
ST02022A	ECS-Straps – Einschränkungssystem zur Immobilisierung für Spine Board
ST02032A	Rock-Straps – Universelles Spinnengurtsystem für Spine Board
ST02020A	Reflex-Straps – Reflektives universelles Spinnengurtsystem
ST02021A	Pro Reflex-Straps – Schnellverschluss reflektives universelles Spinnengurtsystem
ST02015B	Pin-Straps – Universelles Spinnengurtsystem für Spine Board mit Haken
ST02024A	Board Straps STX 24 - Set mit 3 Gurten und Gurtsystem
ST00594A	Board Straps STX 594 - Set mit 3 Gurten und Schnellverschlussclip
ST00494B	Board Straps STX 494 - Set mit 3 Gurten und Karabiner
SH00111C	Super Blue – Kompakte universelle Kopfschiene
SH00201A	Spencer Contour – Anatomische universelle Kopfschiene
SH00300A	Fix Head – Fortgeschrt. Universelle Kopfschiene
SH00240A	Tango Fix – Integrierter Erwachsener/ Kinder Kopfschiene
SH00150A	FXA – Universal Fußknöchelschiene
SH00151A	FXA Pro – Anatomischer Universal Fußknöchelschiene
ST02101A	Fix Board – Wandbefestigungssystem für Spine Board
ST02105A	Fix Board 10 G - Wandbefestigungssystem für Spine Board zertifiziert 10 G
ST02100B	Ranger Board – Faltbarer Trolley für den Transport des Spine Boards
ST02104B	Maxxis – Universelles aufblasbares Flotationssystem
ST02102B	Spine Pack – Transporttasche für Spine Boards

### 6.2 Ersatzteile

Es gibt keine Ersatzteile für dieses Produkt.





Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorwarnung geändert werden, werden nicht als endgültig deklariert und gelten somit nicht als verpflichtend für Spencer Italia S.r.l. Spencer Produkte werden in viele Länder exportiert, daher gelten nicht immer dieselben Regulierungen. Daher kann es Unterschiede zwischen dieser Beschreibung und dem eigentlich gelieferten Produkt geben. Spencer ist stets bemüht, alle Geräte in perfektem Zustand zu verkaufen. Wir behalten uns daher das Recht vor, die Form, das Equipment, den Aufbau oder technische Aspekte, die hier beschrieben wurden, jederzeit zu ändern.

**© Copyright Spencer Italia S.r.l.**

Alle Rechte vorbehalten.

Das Handbuch darf nicht kopiert, reproduziert oder in andere Sprachen übersetzt werden ohne schriftliche Genehmigung von Spencer Italia S.r.l.

